

Geschichte
Curriculum der Jahrgangsstufe 9 (nach G8)
Stand: Februar 2012

Inhaltsfelder/ Stundenvolumen		Thematische Schwerpunkte	Zentrale Kompetenzen 1. Sach-, 2. Methoden-, 3. Urteils-, 4. Handlungskompetenz	Außerschulische Lernorte	Kumulatives Lernen 1. Anknüpfungsmöglichkeiten (fachimmanent/fachübergreifend) 2. Individuelles Fördern
1 . N e u e W e l t p o l i t i s c h e K o o r d i n a t	1.1 Revolution 1917 und Stalinismus in Russland	<ul style="list-style-type: none"> o Russland zwischen Erstarrung und Reform o 1917 – ein Jahr, zwei Revolutionen o Die Bolschewisten sichern ihre Macht o Stalins Diktatur 	<p>1. Schlüsselereignisse: Februar- und Oktoberrevolution (1917), Gründung der Sowjetunion (1922) historische Fachbegriffe / Sachverhalte: Bolschewiki, Doppelherrschaft, Kommunismus, Rätssystem, Stalinismus, Zwangskollektivierung</p> <p>2. Analysieren historischer Fotografien sowie kritisches Überprüfen ideologischer Manipulation am Beispiel von Fotos der Leninrede vom 05. Mai 1920</p> <p>3. Kriteriengeleitetes Beurteilen unterschiedlicher Historikerurteile zum Epochejahr 1917</p> <p>4. Optional: Sachgerechtes Gestalten eines Rollenspiels zur Situation russischer Emigranten im Berlin der 1920er Jahre</p>		
	1.2. Aufstieg der USA zur Weltmacht	<ul style="list-style-type: none"> o Zwischen weltpolitischem Engagement und Isolierung o Der „New Deal“ o Die USA übernehmen weltpolitische Verantwortung 	<p>1. Schlüsselereignisse: Große Depression in den USA (1929-32), Roosevelts „New Deal“ (1933), Eintritt der USA in den Zweiten Weltkrieg (1941) historische Fachbegriffe / Sachverhalte: Isolationismus, Konsumgüterindustrie, New Deal, Weltwirtschaftskrise</p> <p>2. Analysieren von Wirtschaftsstatistiken</p>		1./2. Kriterienorientierter Vergleich der beiden Systeme (ggf. an konzipierten AB)

Geschichte
Curriculum der Jahrgangsstufe 9 (nach G8)
Stand: Februar 2012

e n (1 4 S t d .)					
--	--	--	--	--	--

Geschichte
Curriculum der Jahrgangsstufe 9 (nach G8)
Stand: Februar 2012

Seite 3

Inhaltsfelder/ Stundenvolumen	Thematische Schwerpunkte	Zentrale Kompetenzen 1. Sach-, 2. Methoden-, 3. Urteils-, 4. Handlungskompetenz	Außerschulische Lernorte	Kumulatives Lernen 1. Anknüpfungsmöglichkeiten (fachimmanent/fachübergreifend) 2. Individuelles Fördern	
2. W e i m a r e r R e p u b l i k, N a t i o n a l s o z i a l i s m u s u n d Z w e i t e	2.1. Weimarer Republik	<ul style="list-style-type: none"> o Deutschland wird Republik o Versailler Friedensvertrag o Das Krisenjahr 1923 o Die Weltwirtschaftskrise o Gesellschaftliche Konflikte und Scheitern der Weimarer Republik 	<p>1. Schlüsselereignisse: Ausrufung der Republik (1918), Ruhrbesetzung und Inflation (1923), Hitler-Putsch (1923), Weltwirtschaftskrise (1929), Scheitern der Großen Koalition (1930)</p> <p>historische Fachbegriffe / Sachverhalte: Dolchstoßlegende, Freikorps, Inflation, Massenarbeitslosigkeit, Nationalversammlung, parlamentarische Demokratie, passiver Widerstand, Präsidialkabinett, Putsch, Räterepublik, Reparationen, Versailler Friedensvertrag</p> <p>2. Analysieren politischer Plakate 2. Vergleich der Weimarer Verfassung mit der Verfassung mit 1848 und dem Grundgesetz 3. Formulieren ein begründetes Werturteil hinsichtlich des Vergleichs der Verfassungen Kriteriengeleitetes Beurteilen unterschiedlicher Historikerurteile zum Scheitern der Weimarer Republik 4. Erstellen eines Flussdiagramms um den Zusammenhang von Ursache und Wirkung darzustellen</p>	Haus der Geschichte Bonn	<p>2. Streitgespräch: Ist die Weimarer Republik bereits mit der Unterzeichnung des Versailler Vertrages zum Scheitern verurteilt?</p>

Geschichte
Curriculum der Jahrgangsstufe 9 (nach G8)
Stand: Februar 2012

Seite 4

<p>r W el tk ri eg (c a. 3 4 St d)</p>	<p>2.2.National sozialismus und Zweiter Weltkrieg</p>	<ul style="list-style-type: none"> o Faschismus in Italien o Der deutsche Weg in die Diktatur o „Kanonen statt Butter“ – ein Wirtschaftswunder ? o Familie und Jugend im Nationalsozialismus o Ideologische Grundlagen o Außenpolitik bis Kriegsbeginn 	<p>1. Schlüsselereignisse: „Machtergreifung“ (1933), Reichspogromnacht (1938), Beginn des Zweiten Weltkrieges (1939), Angriff der Sowjetunion und Kriegseintritt der USA (1941), Wannsee-Konferenz (1942), Attentat vom 20. Juli (1944), Kapitulation der deutschen Wehrmacht (1945)</p> <p>2. Analysieren politischer Plakate 2./3. Vergleichen der NS-Diktatur mit dem Grundgesetz und Formulieren eines begründeten Werturteils</p> <p>2. ideologiekritisches Analysieren von Texten und Bildquellen 2. Erstellen eines Begriffskatalogs zum Thema Nationalsozialismus</p>	<p>EL-DE-Haus (Gestapodienststelle und Gefängnis zwischen 1935 und 1945)</p>	<p>1. Verführung durch Sprache – Redenanalyse an Schrift- und Tondokumenten in Verbindung mit dem Fach Deutsch</p> <p>1./2. Die Schule als Institution der Bildung? Vergleich der Schulsysteme Im Nationalsozialismus und heute. (Vgl. auch Ausstellung EL-DE-Haus)</p>
--	---	--	---	--	---

Geschichte
Curriculum der Jahrgangsstufe 9 (nach G8)
Stand: Februar 2012

Seite 5

Inhaltsfelder/ Stundenvolumen	Thematische Schwerpunkte	Zentrale Kompetenzen 1. Sach-, 2. Methoden-, 3. Urteils-, 4. Handlungskompetenz	Außerschulische Lernorte	Kumulatives Lernen 1. Anknüpfungsmöglichkeiten (fachimmanent/fachübergreifend) 2. Individuelles Fördern	
Weimar er Republik, Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg	Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg (Fortsetzung)	<ul style="list-style-type: none"> o Eroberung, Ausbeutung und Vernichtung: Der Zweite Weltkrieg o Shoa – Völkermord an den Juden o Die Ermordung der Sinti und Roma / Andersdenkender o Widerstand im Nationalsozialismus o Kriegsende und Kapitulation 	<p>1. historische Fachbegriffe / Sachverhalte: Annexion, Antisemitismus, Atombombe Deportation, Diktatur, Faschismus, Führerprinzip, Gleichschaltung, Holocaust / Shoa Ideologie, Kapitulation, Konzentrations- / Vernichtungslager, Nationalsozialismus, Nichtangriffspakt, Populismus, Rassenlehre, Sozialdarwinismus, totaler Krieg, Vernichtungskrieg, Volksgemeinschaft, Widerstand</p> <p>2./3. Vergleichen und Beurteilen unterschiedlicher Urteile zur Rolle der Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg 2./3. Vergleichen und Beurteilen des Handelns von Deserturen im Zweiten Weltkrieg im Kontext ihrer Wertvorstellungen</p>	<p>Exkursion zum Thema Edelweißpiraten in Ehrenfeld unter der Leitung des EL-DE-Hauses</p> <p>Gedenkstätte Bergen -Belsen in Verbindung mit Stufenfahrt</p>	<p>1. Vergleich Antisemitismus im Nationalsozialismus mit Antisemitismus im Kaiserreich</p>

Geschichte
Curriculum der Jahrgangsstufe 9 (nach G8)
Stand: Februar 2012

Seite 6

<p>Neuordnung der Welt und Situation Deutschlands 1945 (ca. 24 Std.)</p>	<p>Der Ost-West-Konflikt</p>	<ul style="list-style-type: none"> o Die Entstehung des Ost-West-Konfliktes o Weltweite Konfrontation o Atomares Wettrüsten und Entspannungspolitik 	<p>1. Schlüsselereignisse: Potsdamer Konferenz (1945), Truman-Doktrin (1947), Gründung der NATO (1949), Gründung des Warschauer Paktes (1955), Kuba-Krise (1962), Prager Frühling (1968), KSZE-Schlussakte (1975), NATO-Doppelbeschluss (1979) historische Fachbegriffe / Sachverhalte: Abrüstung, Bündnissysteme, Containment, Doktrin, Domino-Theorie, Eiserner Vorhang, Entspannungspolitik, Feindbild, Kalter Krieg, Ostblock, Rüstungswettlauf, Systemkonkurrenz, Vietnam - Trauma 2. Analysieren von Feindbildern in Text und Bild 3. Kriteriengeleitetes Beurteilen unterschiedlicher Historikerurteile zur Verursachung des Kalten Krieges 2./4. Erstellen einer kommentierten Lernübersicht am Beispiel des Kalten Krieges</p>		<p>1. Bilinguales Modul (Englisch / Geschichte): „Cold War – Hot Peace“ 2. Ost-West-Konflikt im Spiegel der Karikatur</p>
--	------------------------------	--	---	--	--

Geschichte
Curriculum der Jahrgangsstufe 9 (nach G8)
Stand: Februar 2012

Seite 7

Inhaltsfelder/ Stundenvolumen		Thematische Schwerpunkte	Zentrale Kompetenzen 1. Sach-, 2. Methoden-, 3. Urteils-, 4. Handlungskompetenz	Außerschulische Lernorte	Kumulatives Lernen 1. Anknüpfungsmöglichkeiten (fachimmanent/fachübergreifend) 2. Individuelles Fördern
Neuordnung der Welt und Situation Deutschlands nach 1945	Die deutsche Teilung	<ul style="list-style-type: none"> o Potsdamer Konferenz und Besatzungsherrschaft o Flucht und Vertreibung o Der politische Neubeginn o Marshallplan, Währungsreform und Berlinblockade o Die Gründungen der BRD und der DDR und ihre jeweilige Blockintegration o Politische und wirtschaftliche Systeme der beiden deutschen Staaten o Mauerbau und Grenzerfahrung o Die Vergangenheitsbewältigung in den beiden deutschen Staaten 	<p>1. Schlüsselereignisse: Potsdamer Konferenz (1945), Währungsreform und Berlinblockade (1948-49), Gründungen der BRD und der DDR (1949), Pariser Verträge (1955), Volksaufstand vom 17. Juni (1953), Bau der Berliner Mauer (1961), Ostverträge (1970-1972)</p> <p>historische Fachbegriffe / Sachverhalte: Alleinvertretungsanspruch, Antifaschismus, APO, Besatzung, Blockparteien, Demontage, Einheitswahlliste, Entnazifizierung, Flucht und Vertreibung, Grundgesetz, Mangelwirtschaft, Ostpolitik, Soziale Marktwirtschaft, Sozialismus, Souveränität, Stasi, Zwei-Staaten-Theorie</p> <p>2. Auswertung amtlicher Dokumente am Beispiel des Abschlussprotokolls der Potsdamer Konferenz</p> <p>2. Analyse und Vergleich von Kabaretttexten am Beispiel von Texten aus beiden deutschen Staaten</p> <p>2./3. Erfassen unterschiedlicher Perspektiven und kontroverser Standpunkte zur Bewertung der Ergebnisse der Potsdamer Konferenz</p>	Haus der Geschichte Bonn	1. Die deutsche Teilung im Spiegel der Literatur (Hochhuth/Johnson) in Verbindung mit dem Fach Deutsch

Geschichte
Curriculum der Jahrgangsstufe 9 (nach G8)
Stand: Februar 2012

Seite 8

	Der Zusammenbruch des kommunistischen Systems	<ul style="list-style-type: none">o Der Zusammenbruch der UdSSRo Der Völkerfrühling in Osteuropa	1. Schlüsselereignisse: Regierungsantritt Gorbatschows (1985), Sowjetischer Rückzug Osteuropa (1989), Auflösung der UdSSR (1991) historische Fachbegriffe / Sachverhalte: Glasnost, Perestroika, Runder Tisch, Null-Lösung, Solidarnosc, Selbstbestimmungsrecht 2./4. Erstellen einer kommentierten Lernübersicht am Beispiel des Kalten Krieges		
--	---	---	--	--	--

Geschichte
Curriculum der Jahrgangsstufe 9 (nach G8)
Stand: Februar 2012

Seite 9

Inhaltsfelder/ Stundenvolumen		Thematische Schwerpunkte	Zentrale Kompetenzen 1. Sach-, 2. Methoden-, 3. Urteils-, 4. Handlungskompetenz	Außerschulische Lernorte	Kumulatives Lernen 1. Anknüpfungsmöglichkeiten (fachimmanent/fachübergreifend) 2. Individuelles Fördern
Neuordnung der Welt und Situationen Deutschlands nach 1945	Die deutsche Einheit	<ul style="list-style-type: none"> o Wirtschaftlicher Ruin, Massenproteste und Fluchtbewegungen in der DDR o Die Öffnung der Mauer o Zwei-plus-vier-Gespräche o Das Ende der DDR und ihr Beitritt zur BRD 	<p>1. Schlüsselereignisse: Kommunalwahlen in der DDR (1989), Öffnung der Grenze zwischen den beiden deutschen Staaten (1989), freie Wahlen in der DDR (1990), Zwei-plus-vier-Vertrag (1990), Beitritt der DDR zur BRD (1990)</p> <p>historische Fachbegriffe / Sachverhalte: alliierte Vorbehaltsrechte, Bürgerrechtsbewegung, (Montags-) Demonstrationen, Einheit, friedliche Revolution, Neutralität, Reformpolitik, Reisefreiheit, Runder Tisch, Wiedervereinigung</p> <p>2./4. Gestaltung einer Grafik zu historischen Entwicklungen am Beispiel der Teilung und Einheit Deutschlands</p>		<p>1. Die deutsche Vereinigung im Spiegel der Literatur</p> <p>1. Zeitzeugeninterviews</p>
	Transnationale Kooperation: Europäische Einigung und Vereinte Nationen (UNO)	<ul style="list-style-type: none"> o Die Gründung der Vereinten Nationen (UNO) o Organe und Aufgaben der UNO o Der europäische Einigungsprozess 	<p>1. Schlüsselereignisse: Gründung der Vereinten Nationen (1945), Gründung der europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (1951), Gründung der EWG (1957), Aufnahme der beiden deutschen Staaten in die UNO (1973), Gründung der Europäischen Union (1993)</p> <p>historische Fachbegriffe / Sachverhalte: Binnenmarkt, Blauhelme, Charta, Erweiterungsrunde, Menschenrechte, Sicherheitsrat, Völkerrecht, Weltfrieden</p>		

Geschichte
Curriculum der Jahrgangsstufe 9 (nach G8)
Stand: Februar 2012

Geschichte
Curriculum der Jahrgangsstufe 9 (nach G8)
Stand: Februar 2012

Seite 11

Kriterien zur Leistungsbewertung

Der Kernlehrplan der Sekundarstufe I für das Fach Geschichte gibt den Orientierungsrahmen der Leistungsbewertung vor.

Bei der Erteilung der Note sind alle vier Kompetenzbereiche angemessen zu berücksichtigen. Die Note ergibt sich aus der mündlichen Mitarbeit (z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Kurzreferate) sowie schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Protokolle, Materialsammlungen, Hefte/

Mappen, Portfolios, Lerntagebücher) und Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Rollenspiel, Befragung, Erkundung, Präsentation). Schriftliche Übungen sollten in der Regel zu jeder Unterrichtsreihe durchgeführt werden.

Bezüglich der Gewichtung einzelner Formen der Leistungsüberprüfung wurde festgehalten:

- Schriftliche Übungen (Tests) sowie Referate haben denselben Anteil an der Endnote wie vier Unterrichtsstunden, in denen mündliche Beiträge zu leisten sind.
- Das Ergebnis der Überprüfung von Heften bzw. Mappen, welche einmal im Halbjahr erfolgen sollte, kann bis zu 20% der Endnote betragen.
- In der Beurteilung von Gruppenarbeiten kann eine Selbsteinschätzung der Gruppe berücksichtigt werden.

Die Note „Befriedigend“ soll erteilt werden, wenn der Schüler nicht nur reproduktive, sondern auch gelegentliche Transferleistungen erbringt. Für die Note „Sehr Gut“ müssen zusätzlich auch gelegentliche Leistungen im Anforderungsbereich III erfolgen.